

GRÜNE LAUBACH
Stadtverordnetenfraktion

Laubach, 1.12.2009

1.12.09

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Alfred Schäfer
Rathaus
35321 Laubach

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen bittet Sie, folgende Haushaltsänderungsanträge beim TOP Haushalt und beim TOP Haushaltskonsolidierungspapier in der nächsten Stadtverordnetensitzung am 15.12.09 zu behandeln:

Investitionen (TOP Haushalt)

1. Der Radlader für den Bauhof wird gestrichen. HHSt.:57.3.02/0182.830060

Begründung: Der Bauhof ist einer Aufgabenkritik zu unterziehen. Dabei soll festgestellt werden, welche Aufgaben besser interkommunal oder privat erledigt werden können. Es sind Verhandlungen mit den Nachbarkommunen zu führen zwecks Zusammenlegung der Bauhöfe.

2. Der Kommandowagen für die Feuerwehr wird gestrichen. HHSt.:12.6.01/0228.830060

Begründung: Hier ist zu klären, wie eine billigere Lösung gefunden werden kann (weiteres Leasing, gebrauchtes Auto, Privatauto).

**3. Der Kleintraktor für die Sport- und Kulturhalle wird gestrichen.
HHSt.:57.3.03/0180.830060**

Begründung: s.Radlader.

**Weitere Maßnahmen (Einarbeitung in den Haushalt und in das
Haushaltskonsolidierungskonzept):**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine generelle Stellenbesetzungssperre von 12 Monaten. Sollte eine Stelle dringend neu besetzt werden müssen, beschließt der Magistrat nach schriftlicher Begründung die Aufhebung im Einzelfall.
2. Die Stadt Laubach spart jedes Jahr 1% der Stellen im Stellenplan ein. Maßgeblich sind alle Stellen der Stadt, der verbundenen GmbH's und der Stadtwerke.
3. Die Straßenbeleuchtung wird von 2 Uhr bis 5 Uhr ausgeschaltet.
4. Die Verwaltung erhält den Auftrag, in den nächsten 4 Jahren pro Jahr 5% des Stroms einzusparen (exklusiv Straßenbeleuchtung).
5. Die Verwaltung erhält den Auftrag, in den nächsten 2 Jahren pro Jahr 5% Heizenergie einzusparen (alle Energieträger).

6. Der Bauhof ist einer Aufgabenkritik zu unterziehen. Rest s.o.
7. Mit den Nachbargemeinden sind Verhandlungen aufzunehmen, mit dem Ziel der Zusammenlegung von Abteilungen (z.B. Personalverwaltung, Bauverwaltung, etc.).
8. Mit dem Kreis Gießen sind Verhandlungen aufzunehmen, mit dem Ziel die Benutzungsgebühren für die Schwimmbadnutzung und die Nutzung der Sport-und Kulturhalle zu erhöhen.
9. Der hintere Teil des Rathauses (Klinkerbau) wird vermietet oder stillgelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Köhler
(Fraktionsvorsitzender)

i